



## 50 Jahre CDU Weiterstadt

### Gründung des CDU-Ortsverbandes Weiterstadt mit der Riedbahn

Im Jahre 1968 haben sich Menschen aus unterschiedlichen Lebensbereichen zusammengefunden, um den CDU-Ortsverband Weiterstadt zu gründen. Es waren dies Unternehmer, Arbeitnehmer und Landwirte, also Menschen mit unterschiedlichen Lebenserfahrungen.

Einige der Gründer waren Alt-Weiterstädter, andere kamen aus anderen Gegenden der Bundesrepublik Deutschland und es waren auch welche dabei, die ihre Erfahrung in realsozialistischen Staaten gemacht haben.

Alle waren bereit für ihre Heimatgemeinde und für die Bürgerinnen und Bürger etwas zu tun.

In der Gründerzeit des CDU-Stadtverbandes Weiterstadt, nahm die Diskussion über die 68-er Bewegung einen großen Raum ein.

Es war sehr unverständlich, gerade für die Gründer, die ihre realsozialistischen Erfahrungen in anderen Ländern gemacht haben, dass junge Menschen mit Altsozialisten anstelle der sozialen Marktwirtschaft den Sozialismus einführen wollten, über den sie nur aus Büchern informiert waren, geschrieben von Altsozialisten, die ein sehr gutes kapitalistisches Geschäft daraus gemacht haben.

**Der CDU-Ortsverband-Weiterstadt wurde am Montag, den 9. Dezember 1968 um 20:00 Uhr in der Gaststätte „Darmstädter Hof“ in Weiterstadt gegründet.**

Die Gründungsmitglieder waren:

1. Wenzel Köhler
2. **Josef Hasenauer**
3. **Adolf Veith**
4. Heinz Franke
5. Fritz Hartmann
6. **Heinz Bender**
7. Klaus Eismann

Der erste Vorstand:

Vorsitzender:	Wenzel Köhler
Stellvertreter:	<b>Josef Hasenauer</b>
Schatzmeister:	Heinz Franke
Schriftführer:	Klaus Eismann
Beisitzer:	Fritz Hartmann
	<b>Adolf Veith</b>

Kraft Amtes gehörte dem Vorstand, der CDU-Fraktionsvorsitzende Heinrich Heß an, der zu diesem Zeitpunkt noch kein Mitglied der CDU war.

Am 10. Juli 1968 trafen sich die Mitglieder der CDU und FW zu einer Versammlung im Darmstädter Hof, um eine Kandidatenliste zur Kommunalwahl am 20. Oktober 1968 (CDU/FW) aufzustellen.

Bei dieser Zusammenkunft stellte die Versammlung fest, wenn kein Einspruch gegen den aufgestellten Wahlvorschlag CDU/FW erfolge, wird der Wahlvorschlag beim örtlichen Wahlleiter eingereicht. Mit Schreiben vom 9. September 1968 hat der FDP-Kreisverband Darmstadt Einspruch beim örtlichen Wahlleiter erhoben.

Die CDU und FW hat dann, auf Empfehlung des stellv. Kreisvorsitzenden Günter Knopp, in einer Versammlung am 26. Juli 1968 im Gasthaus „Zum Löwen“ einen neuen Wahlvorschlag CDU beschlossen und beim örtlichen Wahlleiter eingereicht. Die damalige FW hat nichts mit der heutigen FWW zu tun. Die FW bestand aus Landwirten und Handwerkern.

### **Gemeindevertreterwahl am 20. Oktober 1968 in Weiterstadt mit der Riedbahn)**

Anzahl der Mandate = 19

Zahl der Wahlberechtigten: 4.029

Zahl der abgegebenen Stimmen: 3.348 (83,1%)

Zahl der ungültigen Stimmen: 99

Zahl der gültigen Stimmen: 3.249

SPD: 2.458 Stimmen (75,7%), 15 Mandate

CDU: 791 Stimme (24,35), 4 Mandate

#### **Liste der CDU-Weiterstadt mit der Riedbahn:**

1. Heinrich Heß (FW) gewählt (Fraktionsvorsitzender)
2. Adolf Veith (CDU) gewählt
3. Wilhelm Menzer (FW) gewählt (verzichtete auf das Mandat)
4. Wenzel Kohler (CDU) gewählt
5. Gerhard Goldberg (FW) Nachrücker
6. Heinz Franke (FW) Gemeindevorstand (wurde vor dem 9. Dezember 1968 CDU-Mitglied, deshalb auch Gründungsmitglied.)
7. Ludwig August Meinhardt
8. Goetz Maus
9. Hans Hackenberg
10. Josef Hasenauer (CDU)
11. Adam Lipp
12. Roland Russ
13. Wilhelm Futterer
14. Irmgard Keil
15. Adam Graf
16. Fritz Balbach
17. Paul Steinbach

**Heinrich Heß war Fraktionsvorsitzender der CDU ohne CDU-Mitglied zu sein.**

### **Gemeindevertreterwahl am 20. Oktober 1968 in Braunshardt**

Zahl der Wahlberechtigten: 1.119

Zahl der gültigen Stimmen: 900

SPD: 602 Stimmen (66,9%)

CDU: 298 Stimmen (33,1%)

### **Gemeindevertreterwahl am 20. Oktober 1968 in Gräfenhausen**

Zahl der Wahlberechtigten: 2.165

Zahl der gültigen Stimmen: 1.776

SPD: 1.261 (71%)

CDU: 370 (20,8%)

GPD/BHE: 145 (8,2%)

### **Gemeindevertreterwahl am 20. Oktober 1968 in Schneppenhausen**

Zahl der Wahlberechtigten: 813

Zahl der gültigen Stimmen: 645

SPD: 453 (70,2%)

CDU: 192 (29,8%)

### **Gemeindevertreterwahl am 22. Oktober 1972 in Weiterstadt und Riedbahn**

Anzahl der Mandate = 31

CDU 1.146 Stimmen (26,3%) 8 Mandate (SPD 23 Mandate)

### **CDU-Vorsitzende seit 1968:**

1968 – 1977 Wenzel Köhler  
1977 – 1986 Hans Loesch  
1986 – 2001 Josef Hasenauer  
2001 – 2005 Walter Hartmann  
2005 – 2006 Evelyne Hörr-Arnold  
2006 – 2007 Melitta Das Gupta und Lutz Köhler  
2007 – 2017 Lutz Köhler  
Seit dem 25. September 2017 Sebastian Sehlbach

### **CDU-Fraktionsvorsitzende seit 1968**

1969 – 1973 Heinrich Heß  
1973 – 1977 Anton Heinz  
1977 – 1986 Wenzel Köhler  
1986 – 2001 Hans Loesch  
2001 – 2008 Christopher Schmidt  
2008 – 2011 Josef Hasenauer  
Seit 2011 Lutz Köhler

### **Vorsitzender der Gemeindevertretung**

1992 – 1993 Gerhard Zeller (vom 1. Oktober 1992 bis 31. März 1993)

### **Erster Stadtrat**

1997 – 2001 Gerhard Zeller  
2006 – 2011 Gerhard Zeller

In den selbstständigen Gemeinden Braunshardt, Gräfenhausen und Schneppenhausen gab es die CDU als Fraktion, aber keine Ortsverbände, sondern nur Stützpunkte der CDU. Die Ortsverbände wurden unter der Leitung von Wenzel Köhler 1971 gegründet.

### **Ortsvorsitzende von Braunshardt**

1971 – 1973 Martha Heinrich

### **Ortsvorsitzender von Gräfenhausen**

1971 – 1973 Alfons Vetter

### **Ortsvorsitzender von Schneppenhausen**

1971 – 1973 Rudolf Fallheier

Auf Grund des freiwilligen Zusammenschlusses, der Gemeinden Weiterstadt und Braunshardt, musste der Ortsvorstand (nach der alten CDU-Satzung in Hessen) neu gewählt werden.

### **Ortsvorsitzender von Weiterstadt und Braunshardt**

1973 – 1975 Wenzel Köhler

Wegen des freiwilligen Zusammenschlusses der Gemeinden Weiterstadt und Braunshardt am 1. Juli 1973 musste auch die Gemeindevertretung neu gewählt werden.

#### **Gemeindevertreterwahl am 21. Oktober 1973 in Weiterstadt, Riedbahn und Braunshardt**

Anzahl der Mandate = 37

CDU 1.544 Stimmen (34,31% + 6,16%) 13 Mandate, (SPD 24 Mandate)

Neuer Fraktionsvorsitzender ist Anton Heinz

Am 1. Januar 1977 wurden die bis dahin selbstständigen Gemeinden Gräfenhausen und Schneppenhausen im Zuge der Gebietsreform in Hessen, in die Gemeinde Weiterstadt eingegliedert.

#### **Gemeindevertreterwahl am 20. März 1977 in der Großgemeinde Weiterstadt**

Anzahl der Mandate = 37

CDU 3.178 (Stimmen (37,3%) 14 Mandate (SPD 23 Mandate)

Die Satzung der CDU-Hessen wurde 1975 geändert und alle Ortsverbände sind aufgelöst worden, sodass es nur noch Gemeindeverbände gab.

Am 28. November 1975 wurde ein neuer Vorstand gewählt und Vorsitzender wurde Wenzel Köhler.

Hans Loesch, der 1977 Gemeindeverbandsvorsitzender geworden ist, hat beim Kreisvorstand 1978 den Antrag gestellt, dass die Ortsverbände wieder eingeführt werden. Diesem Antrag hat der Kreisvorstand, unter dem Vorsitzenden Gallus, zugestimmt. Der Kreisvorsitzende hatte große Bedenken und hat sich der Mehrheit gebeugt. Seine Bedenken waren, dass sich eine negative Eigendynamik entwickeln könnte.

#### **Die Ortsverbände wurden neu gegründet**

Braunshardt	am 12. April 1979	(Vorsitzender Christian Lengfeld)
Gräfenhausen	am 23. Oktober 1979	(Vorsitzender Hans-Joachim Lengfeld)
Schneppenhausen	am 13. November 1979	(Vorsitzender Rudolf Fallheier)
Weiterstadt	am 24. September 1979	(Vorsitzender Josef Hasenauer)

#### **Gemeindevertreterwahl am 22. März 1981 in der Großgemeinde Weiterstadt**

Anzahl der Mandate = 37

CDU 3.410 Stimmen (37,0%) 14 Mandate (SPD 18 Mandate und ALW 5 Mandate)

#### **Gemeindevertreterwahl am 10. März 1985 in der Großgemeinde Weiterstadt**

Anzahl der Mandate = 37

CDU 3.295 Stimmen (34,8%) 13 Mandate (SPD 18 Mandate, ALW 4 Mandate und FDP 2 Mandate)

#### **Gemeindevertreterwahl am 12. März 1989 in der Großgemeinde Weiterstadt**

Anzahl der Mandate = 37

CDU 2.238 Stimmen (25,8%) 10 Mandate (SPD 19 Mandate, ALW 5 Mandate und FWW 3 Mandate)

### **Gemeindevertreterwahl am 7. März 1993 in der Großgemeinde Weiterstadt**

Anzahl der Mandate = 37

CDU 2.375 Stimmen (24,2%) 9 Mandate (SPD 14 Mandate, ALW 8 Mandate und FWW 6 Mandate)

**Weiterstadt hat seit 29. Juli 1993 die Stadtrechte.**

### **Erste Bürgermeisterdirektwahl in Weiterstadt am 2. Juli 1995**

<b>Kandidaten:</b> Gerd Körner	SPD	3.043 Stimmen (37,5%)
Gerhard Zeller	CDU	2.202 Stimmen (27,2%)
Peter Rohrbach	ALW	2.864 Stimmen (35,3%)

Da keiner der Kandidaten die absolute Mehrheit hatte, gab es am 23. Juli eine Stichwahl zwischen Gerd Körner (SPD) und Peter Rohrbach (ALW)

Die CDU hat für Peter Rohrbach geworben, er ist gewählt worden und war 18 Jahre Bürgermeister.

### **Bürgermeister Stichwahl in Weiterstadt am 23. Juli 1995**

<b>Kandidaten:</b> Gerd Körner	SPD	3.315 Stimmen (41,4%)
Peter Rohrbach	ALW	4.696 Stimmen (58,6%)

### **Wahl der Stadtverordnetenversammlung am 2. März 1997 der Stadt Weiterstadt**

Anzahl der Mandate = 37

CDU 2.222 Stimmen (23,2%) 9 Mandate (SPD 14 Mandate, ALW 10 Mandate und FWW 4 Mandate)

**Von 1997 bis 2001 hatten wir eine Zusammenarbeit mit der ALW (CDU 9 + ALW 10 = 19 Mandate).**

**Die ALW stellte den Bürgermeister Peter Rohrbach und die CDU den Ersten Stadtrat Gerhard Zeller.**

**Bis 31. März 2001 Legislaturperiode = 4 Jahre**

**Seit der Wahl am 18. März 2001 Legislaturperiode = 5 Jahre**

**Erste Direktwahl der Kandidaten**

### **Wahl der Stadtverordnetenversammlung am 18. März 2001 der Stadt Weiterstadt**

**Erste Direktwahl auf 5 Jahre**

Anzahl der Mandate = 37

CDU für alle gewählte Kandidaten der CDU zusammen 79.977 Stimmen (28,6%) 11 Mandate, da aber zwei Personen von der CDU sich als GUD selbstständig gemacht haben, hatte die CDU nur noch 9 Mandate, die (SPD 14 Mandate, ALW 9 Mandate, FWW 3 Mandate und GUD 2 Mandate). Die 3 GUD-Leute (2 Stadtverordnete und 1 Magistratsmitglied) haben sich auf eine CDU-Liste aufstellen und wählen lassen, um dann mit der SPD und FWW zusammenzuarbeiten. Die CDU/ALW hatte somit keine Mehrheit. Die Folge war, dass die neue Mehrheit auch den Ersten Stadtrat (Klaus Schupp) gewählt hat.

## **Wahl der Stadtverordnetenversammlung am 26. März 2006 der Stadt Weiterstadt** **Direktwahl auf 5 Jahre**

Anzahl der Mandate = 37

CDU für alle gewählte Kandidaten der CDU zusammen 65.589 Stimmen (29,7%) 11 Mandate  
(SPD 15 Mandate, ALW 8 Mandate und FWW 3 Mandate)

Somit hatten die CDU und ALW eine Stimme Mehrheit und wir stellten jetzt wieder mit Gerhard Zeller den Ersten Stadtrat.

## **Wahl der Stadtverordnetenversammlung am 27. März 2011 der Stadt Weiterstadt** **Direktwahl auf 5 Jahre**

Anzahl der Mandate = 37

CDU für alle gewählte Kandidaten der CDU zusammen 62.472 Stimmen (24,5%) 9 Mandate  
(SPD 16 Mandate, ALW 8 Mandate, FWW 3 Mandate und bpw 1 Mandat)

(bpw = Bürgerpartei vom ehemaligen Vorsitzenden der CDU Walter Hartmann gegründet, ist aber wieder eingeschlafen).

## **Wahl der Stadtverordnetenversammlung am 6. März 2016 der Stadt Weiterstadt** **Direktwahl auf 5 Jahre**

Anzahl der Mandate = 37

CDU für alle gewählte Kandidaten der CDU zusammen 61.725 Stimmen (24,6%) 9 Mandate  
(SPD 17 Mandate, ALW 7 Mandate und FWW 4 Mandate). Die Bürgerpartei hat nicht mehr kandidiert.

Die Weiterstädter CDU entfaltet Aktivitäten auf unterschiedlichsten Ebenen. Als zweitstärkste politische Kraft in unserer Stadt bildete und bildet sie das Gegengewicht zur meist sozialdemokratisch geprägten Mehrheit.

Die CDU hat den Grundstein zur positiven wirtschaftlichen Entwicklung in Weiterstadt mitgelegt. Dadurch haben wir viele ortsnahe Arbeitsplätze und die Steuereinnahmen sind auch gut. Mit der guten Entwicklung im Bereich der Steuereinnahmen sind wir in der Lage die Vereine und Verbände zu unterstützen und können uns eine sehr gute Jugend- und Kinderbetreuung leisten. Wir wissen, dass noch vieles zu tun ist und wir als CDU sind bereit, Verantwortung zu tragen.

Die CDU hat in der Vergangenheit die Geschichte Weiterstadts mitgeschrieben und wird auch weiterhin bemüht sein, nach besten Kräften die Entwicklung unserer Stadt mit den Stadtteilen Braunshardt, Gräfenhausen, Riedbahn und Schneppenhausen zu fördern und mitzugestalten und Partnerin der Bürgerinnen und Bürger zu sein.

Stand 27. Juli 2018  
Josef Hasenauer